



# Kooperationsvereinbarung der Akteure innerhalb von „Unser DINgg“, dem Dinslakener Netzwerk für glückliches und gesundes Aufwachsen

## Präambel

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes *Dorf*.“ Dieses sprichwörtliche *Dorf* wollen wir sein. Wir, das sind die Akteure der kommunalen Präventions- und Bildungskette in Dinslaken. Das *Dorf* ist eine lückenlose Präventions- und Bildungskette entlang der Lebensbiografie von Kindern und Jugendlichen. Dieses Bild soll verdeutlichen, wie durch die Zusammenarbeit der Bereiche Erziehung, Bildung, Gesundheit, Soziales, Kinder- und Jugendhilfe gesellschaftliche Teilhabe und gerechte Bildungschancen ermöglicht werden können.

Wir möchten alle Kinder und Jugendlichen in Dinslaken für ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Aufwachsen stärken, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und der finanziellen Situation der Eltern. Zentral und wichtig in diesem Prozess sind die Eltern, die das Kind auf seinem Lebensweg begleiten. Um das Kind zu stärken, müssen wir auch die Eltern in ihrer Rolle stärken. Gemeinsam mit ihnen wollen wir die erfolgreiche Bildungsbiografie jedes Kindes und jedes Jugendlichen von der Geburt bis zum Einstieg in den Beruf sichern und Brüche in der Entwicklung verhindern.

## Unser Leitbild

Wir, die Akteure der Präventions- und Bildungskette in Dinslaken, richten unsere Angebote an den Bedarfen und Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien aus und kooperieren unter dem am 20.03.2018 vom Rat der Stadt Dinslaken beschlossenen Leitbild:

**Umfassende Prävention von Anfang an ist der Grundstein für ein Aufwachsen in Wohlergehen. Alle Kinder und Jugendlichen in Dinslaken sollen die bestmögliche Erziehung, Bildung, Beratung, Betreuung und Teilhabe in allen Bereichen erhalten.**

Unser Bestreben ist es, das Potenzial der jungen Menschen zu wecken, zu fördern und zu nutzen. Wir arbeiten gemeinsam an der lückenlosen Präventions- und Bildungskette, stärken uns gegenseitig und erreichen das beste Ergebnis in der Bildungsbiografie jedes einzelnen Kindes und jedes einzelnen Jugendlichen in Dinslaken.

Mit der vorliegenden Kooperationsvereinbarung leisten wir auch den gesetzlichen Bestimmungen auf übergeordneter Ebene Folge. Das sind insbesondere das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz), das Schulgesetz für das Land NRW sowie das Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe.

## Grundsätze und Ziele der Kooperation

Mit dieser Vereinbarung verpflichten wir uns als Akteure der Präventions- und Bildungskette in Dinslaken, eigeninitiativ und zweckgerichtet zusammenzuwirken und unsere Zusammenarbeit mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen zu intensivieren. Wir arbeiten als gleichwertige Partnerinnen und Partner zusammen und wertschätzen die Arbeit aller anderen Partnerinnen und Partner.

Unter Einbeziehung der „Jugendpolitischen Agenda“ des Landschaftsverbandes Rheinland setzen wir uns folgende strategische Ziele:

- In Dinslaken schätzen und fördern wir die individuellen Potenziale und Fähigkeiten aller Kinder und Jugendlichen und setzen uns aktiv für eine gelingende Integration, Inklusion und Partizipation ein.
- Wir streben an, die Folgen von Kinderarmut, die auch in Dinslaken vorhanden ist, frühzeitig zu verringern.
- Wir gestalten die kommunale Präventions- und Bildungskette in Dinslaken sozial-räumlich im Sinne einer größtmöglichen Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern.
- Wir befähigen und unterstützen Erziehungsberechtigte in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung.

- Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für ein gelingendes und gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Dinslaken.
- Wir wollen wissen, wie unsere Arbeit wirkt. Wir werten unsere Arbeit regelmäßig aus und sind offen für neue effektive Maßnahmen und Projekte.
- Wir leiten aus den strategischen Zielen Handlungsziele ab und überprüfen diese regelmäßig.
- Präventionsarbeit ist keine freiwillige Leistung und wird solide und verlässlich finanziert.

Unsere Aufgabe ist es, die Umsetzung der formulierten Ziele der kommunalen Präventions- und Bildungskette in ständigem Abgleich mit dem kommunalen Leitbild als Qualitätsrahmen zu gewährleisten und weitere Aktualisierungen bzw. Weiterentwicklungen vorzunehmen. Diese Vereinbarung kann durch weitere Kooperationsvereinbarungen zu Teilbereichen ergänzt und erweitert werden.

### **Organisation der Kooperation**

Mit der vorliegenden Vereinbarung verpflichten wir uns, im Rahmen unserer Ressourcen in den verschiedenen Gremien der kommunalen Präventions- und Bildungskette mitzuwirken. Ziel des regelmäßigen Austausches ist es, die Partnerinnen und Partner über Neuerungen, Entwicklungen und Planungen zu informieren, Transparenz herzustellen, Kooperationsmöglichkeiten zu eruieren, neue Entwicklungen zu diskutieren und eventuell auftretende Konflikte auszuräumen. Die kommunale Koordination behält die einzelnen Prozesse im Blick, strukturiert sie und führt diese im Sinne der kommunalen Gesamtstrategie zusammen. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, unseren zuständigen Mitarbeitenden die Teilnahme am Netzwerk der kommunalen Präventions- und Bildungskette zu ermöglichen.

### **Laufzeit der Vereinbarung**

Die Kooperationsvereinbarung ist auf unbegrenzte Dauer angelegt und tritt mit dem Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Die Vereinbarung ist von jedem Kooperationspartner mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende ohne Angabe eines Kündigungsgrundes ordentlich kündbar.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift